

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 17/2011, 17. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. April 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 17 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 17. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Zweitausend Diplome mit dem DCL ausgegeben
- Russland erkennt CEPT-Empfehlung T/R 61-01 an
- Jugendflyer-Wettbewerb – Gewinner steht fest
- 12. Europatag der Schulstationen am 5. Mai
- Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO
- HAM RADIO: Ehrenamtliche für das „Video-Projekt“ des DARC gesucht
- US-Amateurfunkmesse Hamvention lädt nach Dayton ein
- BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 4: Aus welchen Papieren besteht eine Anzeige?
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Zweitausend Diplome mit dem DCL ausgegeben**

In der Osterwoche wurde das 2000ste Diplom mit dem DARC Contest Logbook ausgegeben. Symbolisch geht das Neckar-Diplom an Felix Riess unter DP1POL. Felix hat uns als Überwinterer vor allem im Jahr 2009 mit zahlreichen QSOs aus der Antarktis erfreut. Das Diplom erreichte Felix an Bord der Polarstern im Südatlantik. Die Bestätigung der QSOs stammt überwiegend aus dem LoTW. Es ist also durchaus möglich ein regionales Diplom mit DCL-QSOs zu erreichen. Allerdings ist das meist gefragte Diplom im DCL das WAC (Work All Continents) der IARU, das 450 Mal ausgegeben wurde. Aber auch das EUDX-Diplom erlebt einen Boom mit zahlreichen Trophy-Anträgen. Aus dem Dornröschenschlaf erwacht ist das Europe-RTTY-Diplom, das innerhalb des Monats April bereits 50 Mal ausgegeben wurde. Die nächsten Entwicklungsziele im DCL liegen bei der Unterstützung von Ex-Calls und der Bereitstellung weiterer PDF-Diplome.

### **Russland erkennt CEPT-Empfehlung T/R 61-01 an**

Künftig ist es möglich, in Russland nach CEPT-Manier mit vorangestelltem RA/-Präfix Amateurfunkbetrieb abzuwickeln, ohne dass dafür eine Gastlizenz nötig ist. Gemäß den Angaben des russischen Amateurfunkverbandes SRR hatte die russische Fernmeldebehörde die CEPT-Empfehlung T/R 61-01 in einer Sitzung am 10. März ratifiziert. Die russische Lizenzklasse 2 wird mit der CEPT-Lizenz und die russische Lizenzklasse 3 mit der CEPT-Novice Lizenz gleichgestellt. Das schweizer Nachrichtenportal Hamnews.ch weist jedoch in einer Meldung darauf hin, dass der Betrieb noch nicht gleich stattfinden kann. Demnach sei die Regelung erst dann rechtskräftig, wenn die russische Fernmeldebehörde ihre Unterlagen beim Spectrum Management des European Communications Office (ECO) in Kopenhagen hinterlegt hat. Dies, so ist aus Kopenhagen mit Hinweis auf eine Antwort aus Moskau zu hören, würde jedoch „noch etwas Zeit“ benötigen.

### **Jugendflyer-Wettbewerb – Gewinner steht fest**

Die Jugendgruppe des Ortsverbandes Wetzlar (F19) hatte mit der Gestaltung ihres Jugendflyers die Nase vorn, erreichte so den 1. Platz beim Jugendflyer-Wettbewerb des DARC e.V. und sicherte sich das gestiftete Preisgeld in Höhe von 75 €. Auf den 2. Platz kam die Gruppe des OV P47 – die Wendlinger beteiligten sich auch am ersten Jugendflyer-Wettbewerb und können sich nun über 50 € für ihre Kasse freuen. Die 25 € für den 3. Platz geht an den OV Neandertal. Ziel dieses Aufrufs von Vorstandsmitglied Martin Köhler, DL1DCT, war es Ideen und Material für einen neuen Werbeflyer zu bekommen, der insbesondere Jugendliche ansprechen soll. Der Spaß und das interessante Hobby Amateurfunk sollten dabei im Vordergrund stehen. Der Vorstand gratuliert den drei Preisträgern und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Jugendarbeit!

### **12. Europatag der Schulstationen am 5. Mai**

Der jährlich am 5. Mai stattfindende Europatag der Schulstationen soll dazu dienen, dass deutsche Ausbildungs- und Schulstationen untereinander, aber auch mit (Schul)-Stationen aus ganz Europa in Kontakt kommen, sich kennen lernen sowie Grüße und Ideen austauschen. Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie von ihren Schulstationen aus unter Benutzung eines Ausbildungsrufzeichens am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure teilnehmen. Die Ausschreibung des Europatages hat der Arbeitskreis für Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) e.V. auf seiner Webseite veröffentlicht [1].

### **Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO**

Auf der nächsten Amateurfunkmesse HAM RADIO in Friedrichshafen bietet die Bundesnetzagentur am 25. Juni erneut eine Amateurfunkprüfung für die Klassen A und E an, ausgenommen Wiederholungsprüfungen. 50 Personen können daran teilnehmen. Die Prüfungsgebühr ist bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Prüfung am Stand der Bundesnetzagentur zu entrichten. Die Anmeldung kann entweder direkt am Messestand der Bundesnetzagentur, postalisch bei der Bundesnetzagentur Außenstelle Karlsruhe, DLZ 4, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen oder per Fax (0 71 21) 92 61 80 erfolgen. Das Anmeldeformular für die Zulassung zur Amateurfunkprüfung ist auf der Internetseite der Bundesnetzagentur erhältlich. Die Teilnehmer bekommen das Ergebnis nach der Prüfung mitgeteilt, jedoch kann sich diese Mitteilung auf Grund der möglichen hohen Teilnehmerzahlen bis nach 18 Uhr verzögern.

### **HAM RADIO: Ehrenamtliche für das „Video-Projekt“ des DARC gesucht**

Für ein Video-Projekt auf der HAM RADIO werden engagierte Mitglieder gesucht, die gut mit ihrer Videokamera umgehen können. Ziel dieses Projektes ist es, hochklassige Vorträge des 62. Bodenseetreffens zu filmen und im Nachgang zur HAM einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Oft erreichen die Geschäftsstelle Mitgliederanfragen, ob es die HAM RADIO-Vorträge, sei es für OV-Abende oder privat, nicht auf Video gäbe. Selbstverständlich geschieht eine Aufnahme nur nach Rücksprache und dem Einverständnis des Referenten. Besuchen Sie die HAM RADIO, haben Sie immer Ihre Kamera dabei und Interesse Ihre Filme (unentgeltlich) einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren? Wir würden uns sehr freuen, mit Ihrer Hilfe ein breites Spektrum des Bodenseetreffens digital festzuhalten. Gerne übernimmt Stephanie C. Heine, DO7PR, die Koordination und holt auch das Einverständnis der Referenten ein – schreiben Sie dazu eine kurze E-Mail [2], welche Vorträge Sie auf der HAM RADIO besuchen möchten. Das Vortragsprogramm finden Sie im Internet [2].

### **US-Amateurfunkmesse Hamvention lädt nach Dayton ein**

Vom 20. bis 22. Mai findet in Dayton im US-Bundesstaat Ohio die alljährliche Hamvention statt. Oft präsentieren viele internationale Amateurfunkhersteller ihre neuen Produkte hier zum ersten Mal. Neben der Verkaufsausstellung gibt es einen großen Flohmarkt und ein Vortragsprogramm. Der DARC e.V. ist wieder mit einem Stand vertreten. Veranstaltungsort ist die Hara Arena, die Adresse lautet: 1001 Shiloh Springs Road, Dayton, OH 45415. Erfahrungsgemäß sollte man frühzeitig mit der Flug- und Hotelbuchung beginnen, um

entsprechend preiswerte Angebote zu bekommen. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es in englischer Sprache im Internet [3].

### **BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 4: Aus welchen Papieren besteht eine Anzeige?**

Die Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder fordert vom Funkamateurl eine Anzeige nach BEMFV, die an die Bundesnetzagentur einzureichen ist. Diese besteht mindestens aus drei Vordrucken, die von der BNetzA zur Verfügung gestellt werden und eine einseitige Skizze, die das Grundstück, die Antennen, deren Sicherheitsbereiche und den kontrollierbaren Bereich in der Draufsicht enthält. Evtl. kann es notwendig sein, neben dieser Skizze in Draufsicht noch eine oder mehrere Seitenansichten beizulegen, sodass aus den Unterlagen zweifelsfrei hervorgeht, dass der Sicherheitsbereich innerhalb des kontrollierbaren Bereichs endet. So ein Fall tritt dann auf, wenn der Sicherheitsbereich zwar auf dem Boden innerhalb des kontrollierbaren Bereichs liegt, im freien Luftraum darüber jedoch die Grenzen desselben überschreitet. Diese vier oder fünf Seiten stellen dann eine Minimalanzeige dar. Wegen der Übersichtlichkeit steht es dem anzeigenden Funkamateurl natürlich frei, mehrere Zeichnungen einzusenden, was sinnvoll ist, wenn viele verschiedene Antennen sich überlagern.

Neben der Anzeige ist der Funkamateurl ebenfalls verpflichtet eine Dokumentation seiner Funkstelle bereit zu halten. Diese Unterlagen brauchen allerdings nicht eingesendet zu werden, sondern verbleiben zu Hause.

### **Aktuelle Conteste**

1. Mai: AGCW-DL QRP/QRP-Party

1.–7. Mai: Aktivitätswoche des DTC e.V.

7.-8. Mai: CQ-M Int. DX-Contest, DARC VHF-/UHF-Mikrowellenwettbewerb und ARI International DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/11, auf S. 360.

### **Der Funkwetterbericht vom 26. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 19. bis 25. April: Aus der grafischen Darstellung des solaren Fluxes erkennt man, dass sich auch in den vergangenen sieben Tagen der Charakter der Sonnenaktivität nicht geändert hat [4]. Die Fluxwerte schwankten zwischen 111 und 119, während die Sonnenfleckenzahlen beginnend mit 76 am 19. April ein Maximum von 103 am 22. April durchliefen und jetzt bei 67 liegen. Das geomagnetische Feld war am 20. April stürmisch, an allen anderen Tagen unruhig bis aktiv. Die Sonnenaktivität war von insgesamt 30 C- und zwei M-Flares geprägt. Die DX-Bedingungen auf den Bändern zwischen 40 und 12 m waren wieder ermutigend, denn selbst auf 15 und 12 m konnte man fast bis Mitternacht funken. Auf 50 MHz kamen zumindest die Südeuropäer mit Südamerika in Kontakt, während wir erste Sporadic-E-Eindrücke vermittelt bekamen. Auch auf 3 cm gab es Regenscatterchancen.

### **Vorhersage bis zum 3. Mai:**

Der Charakter der Sonne bleibt ruhig, wobei einzelne C-Flares den solaren Flux über 100 Einheiten halten werden. Geomagnetische Störungen bestimmen neben der durch Gewitter immer unruhiger werdenden Atmosphäre den Rauschpegel am Empfänger. Bis zum 30. April weht intensiver Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH 446. Er sorgt für zusätzliches Fading. Wir erwarten weiterhin brauchbare bis gute DX-Bedingungen zwischen 40 und 15 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:56; Melbourne/Ostaustralien 20:56; Perth/Westaustralien 22:45; Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 19:54; Honolulu/Hawaii 16:03; Anchorage/Alaska 14:00; Johannesburg/Südafrika 04:29; San Francisco/Kalifornien 13:19; Stanley/Falklandinseln 11:01; Berlin/Deutschland 03:43.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:47; San Francisco/Kalifornien 02:56; Sao Paulo/Brasilien 20:43; Stanley/Falklandinseln 20:47; Honolulu/Hawaii 04:54; Anchorage/Alaska 05:50; Johannesburg/Südafrika 15:41; Auckland/Neuseeland 05:40; Berlin/Deutschland 18:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.aatis.de/content/12-europatag-der-schulstationen>

[2] [s.heine@darcd.de](mailto:s.heine@darcd.de), <http://www.darc.de/aktuelles/ham-radio/>

[3] <http://www.hamvention.org>

[4] <http://www.solen.info/sola/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>